

Großdoline am Lahnenkopf SW von Schliersee

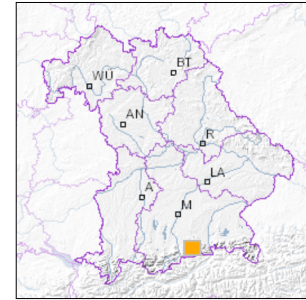


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 182R025



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 711.892

Nordwert: 5.287.263

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.703962° N

Längengrad: 11.824530° E

Objekt-ID: 8236GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 16.10.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Schliersee
Landkreis/Stadt:	Miesbach
Topographische Karte (TK25):	8236 Tegernsee
Geländehöhe:	1171 m NN
Größe (Länge x Breite)	100 x 90 m
Fläche:	9.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Mangfallgebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Am Lahnenkopf und weiter westlich an der Baumgartenschneid liegen die tiefsten Dolinen des bayerischen Alpenraums.

Die Doline am Lahnenkopf ist weglos hangauf über die Almwiesen der Oberen Krainsberger Alm zu erreichen. Sie hat einen Durchmesser von 90 m und ist zur Talseite gemessen 20 m und zur Hangseite hin 80 m tief. Der Abstieg zum Dolinentiefsten den steilen Innenhang hinunter verlangt Trittsicherheit. In der Doline stehen steil Hauptdolomit und Plattenkalk an. Nach den Erläuterungen zur geologischen Karte ist in der Doline auch die Basis der Kössen-Formation mit schwarzen Mergeln aufgeschlossen. Dolinenbildung in diesem Ausmaß kann eigentlich nur auf Gipslösung in der Raibl-Formation zurückgeführt werden. Die tektonische Muldensituation am Lahnenkopf macht es plausibel, dass die weiter nördlich ausstreichende Raibl-Formation hier im tieferen Untergrund ansteht.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Doline/Erdfall
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Doline

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Kössener Schichten	Rhätium
2	Plattenkalk	Norium
3	Hauptdolomit	Norium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Mergelstein
2	Kalkstein
3	Dolomitstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Stephan, W. & Hesse, R. (1966): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8236 Tegernsee.

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Blick in die Doline vom Nordrand



Bild 2: Südseite der Doline mit Hauptdolomit und Plattenkalk



Bild 3: Hauptdolomit und Plattenkalk in der Doline

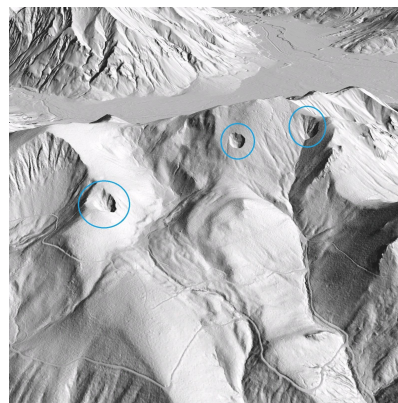


Bild 4: Digitales Geländemodell in 3D-Ansicht (Blick nach Süden) mit den drei Großdolinien (Doline am Lahnenkopf links) (Geobasisdaten: (c) Bayerische Vermessungsverwaltung)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung